

Lied der Wanderfalken Wickendorf/Teuschnitz e.V.

DAS FALKENLIED

TEXT: ALFRED THOMA
MELODIE: FLORIAN BEETZ



1. Oh, wie ist das Wandern schön, brauch´ nicht auf die Uhr zu seh´n,
um die ganze Welt zu seh´n, musst` mit den Falken geh´n.
Um die ganze Welt zu seh´n, musst` mit den Falken geh´n.
2. Heute hier und morgen dort, dann vielleicht noch einen Ort,
denn das Wandern ist so schön, musst` mit den Falken geh´n.
Denn das Wandern ist so schön, musst` mit den Falken geh´n.
3. Ist das Tagwerk dann vollbracht, die Etappe ganz geschafft,
denkt ein jeder: „Ach wie schön, musst` mit den Falken geh´n“.
Denkt ein jeder: „Ach wie schön, musst` mit den Falken geh´n“.
4. Abends dann bei Bier und Wein, beim fröhlichen Zusammensein,
denkt ein jeder: „Ist das schön, musst` mit den Falken geh´n.“
Denkt ein jeder: „Ist das schön, musst` mit den Falken geh´n.“
5. Wenn der neue Tag anbricht, und den Falken was verspricht,
denkt ein jeder: „Ach wie schön, musst` mit den Falken geh´n“.
Denkt ein jeder: „Ach wie schön, musst` mit den Falken geh´n“.